



### Dreckburg

Erstmals erwähnt ist die Dreckburg 1386. Derzeitig wird sie für kulturelle Veranstaltungen sowie für Tagungen oder private Feste zur Verfügung gestellt.

### Sültsoid

Das ca. 16 ha große Quell-sumpfgebiet zwischen Salzkotten und Upsprunge steht unter Naturschutz und weist eine vielfältige Salzflora auf.



Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Besichtigungsterminen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

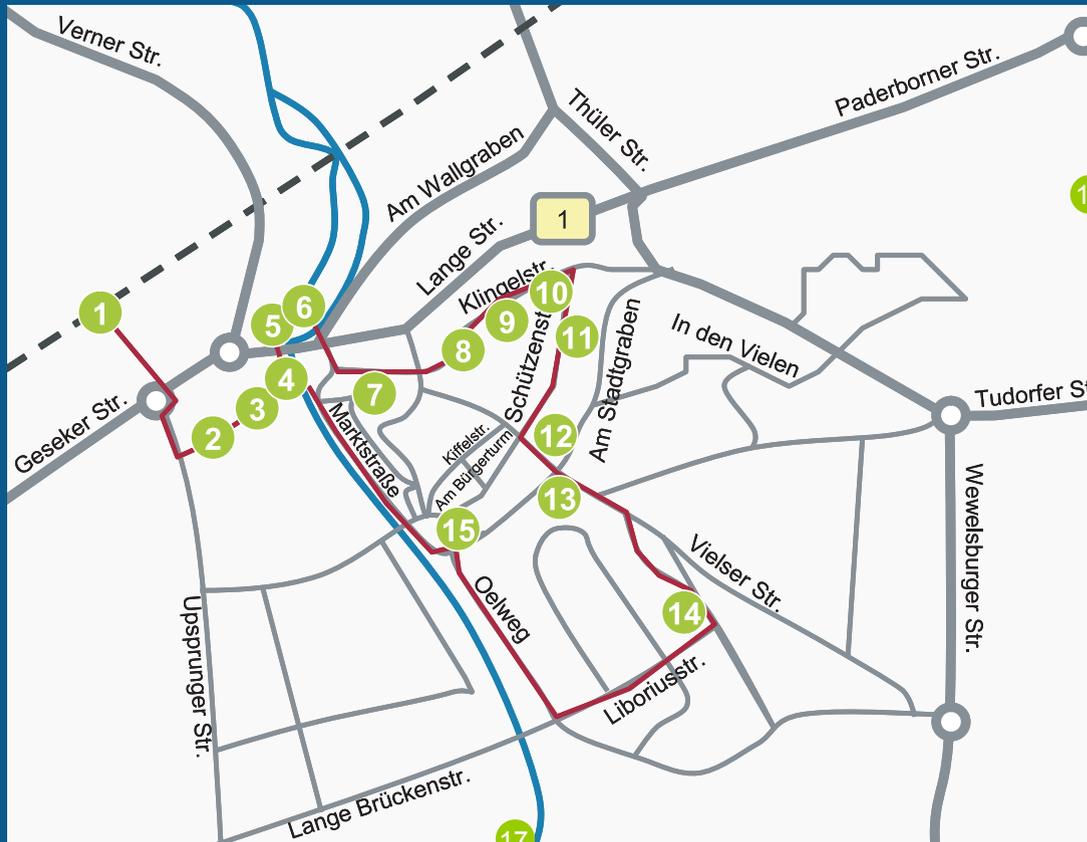
Polizeimuseum: 05258 - 930450  
Ölmühle: 05258 - 6421  
Heimathaus: 05258 - 21396

Stadt Salzkotten Tel. 0 52 58 - 507-0  
Markstraße 8 Fax 0 52 58 - 507-27  
33154 Salzkotten

stadtverwaltung@salzkotten.de  
www.salzkotten.de



1. Polizeimuseum (Bahnhof)
2. Gradierwerk
3. Kunstrad
4. Ölmühle
5. Brunnenhaus
6. Wappen der Sälzer
7. Heimathaus
8. Pfarrkirche
9. Hexenturm
10. Stadtmauer
11. Ackerbürgerhäuser
12. Bürgerturm
13. Dreckburg
14. Sültsoid



Stadt Salzkotten

Sehenswürdigkeiten  
& Stadtrundgang

## Herzlich Willkommen in der alten Sälzerstadt am Hellweg!

Dieser Infoflyer präsentiert Ihnen in Kürze die Sehenswürdigkeiten unserer Sälzerstadt! Folgen Sie einem kleinen Rundgang durch die Innenstadt von Salzkotten.

### Polizeimuseum (Bahnhof)

1849 wurde eine Sammlung von zahlreichen Exponaten rund um die Polizeigeschichte Deutschlands in diesem Museum zusammengetragen.

### Gradierwerk

Das 53 m lange Gradierwerk beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern auch durch seine 8 m hohen Dornenwände.

### Kunstrad

Das heutige Kunstrad, mit 7 m Durchmesser und 3 t Gewicht, ist ein Nachbau des früheren Rads, welches zur Salzproduktion diente.

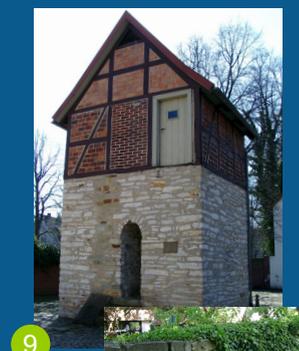
### Ölmühle

Hinter dem Westerntor befindet sich die Ölmühle, die 1986 im Franz-Kleine-Park wieder aufgebaut wurde.

### Brunnenhaus

1554 wurde das Brunnenhaus „Kütfelsen“ erbaut. Der Kütfelsen entstand durch abgesinterte Solemineralien und ist heute 4 hoch und 200 m breit, die älteste Schicht ist 15.000 Jahre alt.

### Wappen der Sälzer



### Heimathaus

Das Heimathaus war die ehemalige Mädchenschule Salzkottens um die 1819 und ist heute Ausstellungs-, Konferenz und Tagungsraum.

### Pfarrkirche

Die Pfarrkirche St. Johannes Baptist wurde in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut. Sie wurde vor 1270 fertiggestellt.

### Hexenturm

Dieser Turm ist der zweite noch bestehende Befestigungsturm. Neben dem Schutz dienten diese Türme auch als Gefängnis.

### Stadtmauer

Die älteste Ansicht der Stadtmauer stammt aus dem Jahre 1655.

### Ackerbürgerhäuser

Fachwerkhäuser aus dem Jahre 1575, welche sich durch ihre Besonderheit auszeichnen, dass alle mit dem Giebel zur Straße gebaut wurde.

### Bürgerturm

Seit 1982 steht der Bürgerturm unter Denkmalschutz und ist der Dritte der noch bestehenden Befestigungstürme.